

PRESSEMITTEILUNG

12. Mai 2021

Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet: März 2021

- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen](#) erhöhte sich von 7,5 % im Februar auf 8,4 % im März 2021.
- Die Jahreswachstumsrate des [Umlaufs an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien](#) stieg von 1,7 % im Februar 2021 auf 2,0 % im Berichtsmonat.

Schuldverschreibungen

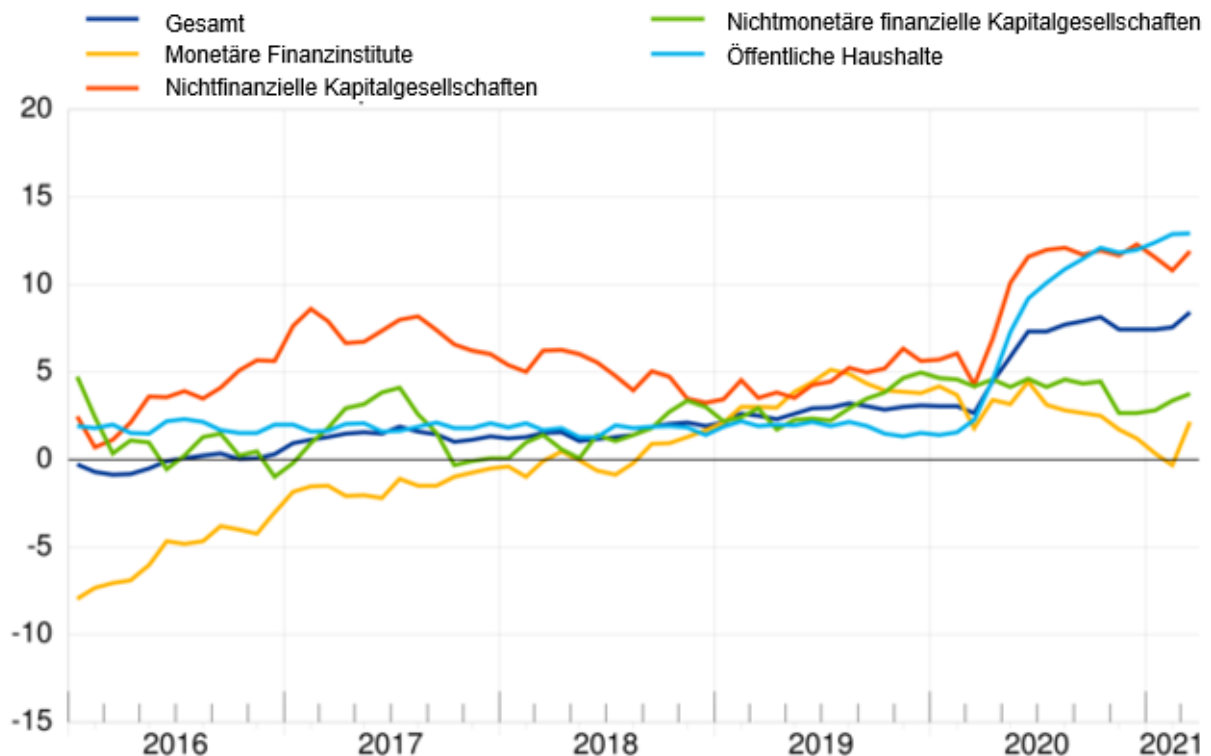
Der Absatz von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euro-Währungsgebiet betrug im März 2021 insgesamt 806,4 Mrd €. Die Tilgungen beliefen sich auf 630,2 Mrd €, wodurch sich ein Nettoabsatz in Höhe von 176,2 Mrd € ergab. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euroraum begeben wurden, nahm von 7,5 % im Februar auf 8,4 % im März 2021 zu.

Daten zu den Schuldverschreibungen sind [hier](#) abrufbar.

Abbildung 1

Von Ansässigen im Euroraum begebene Schuldverschreibungen

(Jahreswachstumsraten)



Aufgliederung nach Laufzeiten

Die Jahreswachstumsrate der umlaufenden kurzfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 12,0 % im Februar auf 14,6 % im März. Die jährliche Zuwachsrate der langfristigen Schuldverschreibungen stieg im gleichen Zeitraum von 7,2 % auf 7,9 %. Bei den umlaufenden langfristigen Schuldverschreibungen mit fester Verzinsung nahm die Jahreswachstumsrate im Berichtsmonat auf 8,5 % zu, verglichen mit 7,9 % im Februar. Die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich ebenfalls, und zwar von 0,7 % auf 1,3 %.

Daten zur Aufgliederung nach Laufzeiten sind [hier](#) abrufbar.

Aufgliederung nach Emittentengruppen

Die Aufgliederung nach Emittentengruppen zeigt, dass die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begeben wurden, von 10,8 % im Februar auf 11,9 % im März zunahm. Bei den monetären Finanzinstituten (MFIs) stieg die entsprechende Rate im Berichtsmonat auf 2,2 %, verglichen mit -0,3 % im Februar. Die jährliche Zuwachsrate der umlaufenden von nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften begebenen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 3,4 % im Februar auf 3,8 % im März. Bei den Schuldverschreibungen öffentlicher Haushalte belief sich die Jahreswachstumsrate unterdessen auf 12,9 % und war damit gegenüber dem Vormonat unverändert.

Die jährliche Änderungsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen kurzfristigen Schuldverschreibungen betrug im März -11,0 %, verglichen mit -19,0 % im Februar 2021. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an von MFIs begebenen langfristigen Schuldverschreibungen erhöhte sich von 2,6 % im Februar auf 4,0 % im Berichtsmonat.

Daten zur Aufgliederung nach Emittentengruppen sind [hier](#) abrufbar.

Aufgliederung nach Währungen

Was die Aufgliederung nach Währungen betrifft, so stieg die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an in Euro denominierten Schuldverschreibungen von 9,0 % im Februar auf 9,6 % im März. Die jährliche Änderungsrate der auf andere Währungen lautenden Schuldverschreibungen nahm im gleichen Zeitraum von -1,2 % auf 1,1 % zu.

Daten zur Aufgliederung nach Währungen sind [hier](#) abrufbar.

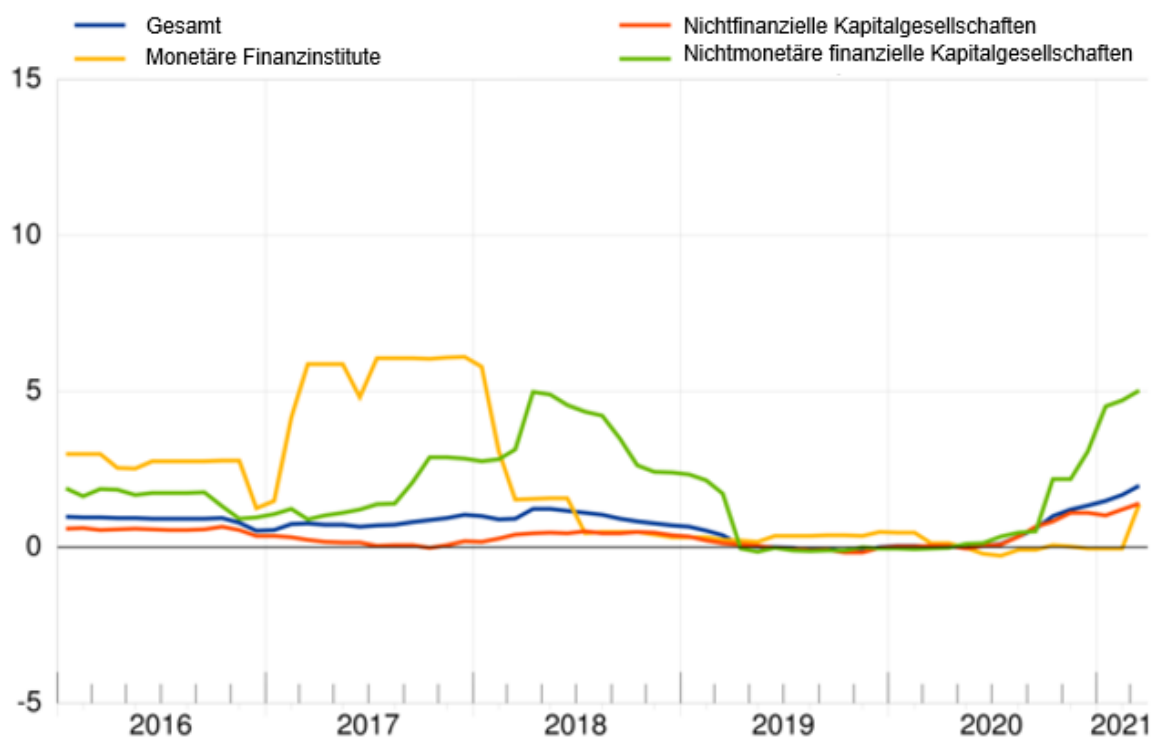
Börsennotierte Aktien

Ansässige im Euro-Währungsgebiet emittierten im März 2021 börsennotierte Aktien im Umfang von insgesamt 24,1 Mrd €. Bei Tilgungen in Höhe von 3,1 Mrd € ergab sich ein Nettoabsatz von 21,0 Mrd €. Die Jahreswachstumsrate des Umlaufs an börsennotierten Aktien (ohne Bewertungsänderungen), die von Ansässigen im Euroraum emittiert wurden, erhöhte sich im März auf 2,0 % nach 1,7 % im Februar. Die jährliche Wachstumsrate der von nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften begebenen börsennotierten Aktien lag im Berichtsmonat bei 1,4 % nach 1,2 % im Februar. Bei den MFIs stieg die entsprechende Rate von -0,1 % auf 1,4 %. Bei den nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften nahm die Jahreswachstumsrate von 4,7 % im Februar auf 5,0 % im März zu.

Abbildung 2

Von Ansässigen im Euroraum begebene börsennotierte Aktien

(Jahreswachstumsraten)



Der Marktwert der ausstehenden von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet emittierten börsennotierten Aktien lag Ende März 2021 bei insgesamt 9 238,9 Mrd €. Verglichen mit Ende März 2020 (6 445,0 Mrd €) entspricht dies einem jährlichen Anstieg der Marktkapitalisierung um 43,3 % im März 2021 (nach einem Anstieg um 11,6 % im Februar).

Daten zu den börsennotierten Aktien sind [hier](#) abrufbar.

Anhang

Tabelle 1 bis 3 und Abbildung 1 bis 3.

Für Anfragen zur Statistik ist das [Anfrageformular](#) zu verwenden.

Anmerkung

- Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich alle Daten auf nicht saisonbereinigte Statistiken. Neben den Entwicklungen für März 2021 enthält diese Pressemitteilung leicht revidierte Angaben für vorangegangene Berichtszeiträume. Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt; von anderen, nicht transaktionsbedingten Veränderungen werden sie nicht beeinflusst.
- Die Hyperlinks in dieser Pressemitteilung verweisen auf Daten, die sich aufgrund von Revisionen mit jeder neuen Veröffentlichung ändern können. Die im Anhang aufgeführten Tabellen stellen eine Momentaufnahme zum Zeitpunkt der jeweils aktuellen Veröffentlichung dar.
- Die nächste Pressemitteilung zu den Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erscheint am 11. Juni 2021.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation

Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main, Deutschland

Tel.: +49 69 1344 7455, E-Mail: media@ecb.europa.eu

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle I

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum nach Währungen und Ursprungslaufzeiten¹⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																						
														März 2020		April 2020 - März 2021 ⁴⁾			Febr. 2021			März 2021			2019	2020	2020 Q2	2020 Q3	2020 Q4	2021 Q1	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Febr. 21	März 21
Insgesamt	17 883,4	22,9	761,7	636,8	124,9	19 031,9	679,4	552,6	126,9	19 272,9	806,4	630,2	176,2	2,7	5,9	5,1	7,6	7,8	7,6	8,2	7,5	7,4	7,4	7,5	8,4											
Davon:																																				
In Euro	15 296,5	41,1	549,5	426,8	122,6	16 548,0	454,1	329,8	124,3	16 684,5	544,0	407,6	136,4	3,3	6,8	5,9	8,9	9,2	9,1	9,5	8,9	9,0	9,0	9,0	9,6											
In anderen Währungen	2 586,9	-18,2	212,2	209,9	2,3	2 483,9	225,4	222,8	2,6	2 588,3	262,4	222,6	39,8	-0,5	0,5	0,4	0,0	-0,6	-1,1	0,2	-0,9	-1,8	-1,8	-1,2	1,1											
Kurzfristig	1 368,5	-7,5	454,3	437,5	16,8	1 539,5	372,8	415,7	-42,9	1 579,3	448,8	421,6	27,2	1,8	15,4	13,7	22,1	20,4	14,6	21,1	20,6	18,8	15,3	12,0	14,6											
Davon:																																				
In Euro	910,7	-0,2	280,6	267,8	12,8	1 075,7	203,4	229,6	-26,3	1 072,5	240,7	244,9	-4,2	3,6	17,9	15,5	28,9	27,2	20,4	27,3	26,4	26,7	22,3	17,3	16,9											
In anderen Währungen	457,9	-7,3	173,7	169,7	4,0	463,7	169,4	186,1	-16,7	506,8	208,0	176,7	31,4	-2,1	10,3	10,1	7,8	7,0	3,9	8,7	8,9	3,8	2,7	2,0	10,6											
Langfristig ²⁾	16 514,9	30,5	307,4	199,3	108,1	17 492,4	306,7	136,9	169,8	17 693,5	357,6	208,6	149,0	2,8	5,1	4,4	6,3	6,7	7,0	7,1	6,4	6,5	6,8	7,2	7,9											
Davon:																																				
In Euro	14 385,8	41,3	268,9	159,0	109,8	15 472,3	250,7	100,1	150,5	15 612,0	303,2	162,6	140,6	3,3	6,1	5,3	7,5	8,0	8,4	8,4	7,8	7,9	8,2	8,5	9,2											
In anderen Währungen	2 129,1	-10,8	38,5	40,2	-1,7	2 020,1	56,0	36,7	19,3	2 081,5	54,4	46,0	8,4	-0,1	-1,5	-1,5	-1,6	-2,2	-2,2	-1,6	-3,0	-3,0	-2,8	-1,9	-1,0											
- Darunter festverzinslich:	12 711,1	38,2	219,9	129,9	90,0	13 573,9	218,6	63,6	155,0	13 730,5	258,1	141,0	117,2	3,5	5,8	5,3	7,2	7,4	7,8	7,8	7,0	7,3	7,5	7,9	8,5											
In Euro	11 138,5	53,3	192,0	100,2	91,8	12 115,3	177,4	39,7	137,6	12 222,8	216,4	108,0	108,4	4,2	7,1	6,5	8,7	9,0	9,3	9,4	8,7	9,0	9,1	9,4	9,9											
In anderen Währungen	1 572,6	-15,1	27,9	29,7	-1,7	1 458,6	41,3	23,9	17,4	1 507,6	41,7	32,9	8,7	-1,1	-2,7	-2,7	-3,0	-3,6	-3,2	-2,9	-4,6	-4,5	-3,8	-2,8	-1,3											
- Darunter variabel verzinslich:	3 076,3	-8,4	53,5	50,0	3,4	3 048,6	56,3	39,1	17,2	3 069,4	64,2	52,2	12,1	-2,4	-1,0	-1,6	0,0	-0,2	0,4	-0,5	-0,2	-0,3	0,0	0,7	1,3											
In Euro	2 695,4	-12,0	48,4	43,1	5,3	2 694,4	46,8	32,8	14,0	2 708,7	57,7	43,2	14,5	-2,3	-0,6	-1,3	0,4	0,4	1,2	0,2	0,5	0,4	0,9	1,4	2,4											
In anderen Währungen	380,9	3,6	5,0	6,9	-1,9	354,3	9,5	6,3	3,2	360,7	6,6	9,0	-2,4	-2,9	-4,3	-3,6	-3,2	-5,0	-5,4	-4,9	-5,4	-5,0	-6,1	-4,5	-6,0											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

- 1) Als kurzfristig werden Wertpapiere mit einer Ursprungslaufzeit von maximal einem Jahr bezeichnet. Dies gilt auch dann, wenn sie als Bestandteil längerfristiger Fazilitäten ausgegeben werden. Wertpapiere mit einer längeren Ursprungslaufzeit oder mit fakultativen Laufzeiten, von denen eine mindestens länger als ein Jahr ist, und Wertpapiere mit beliebig langer Laufzeit werden als langfristige Wertpapiere betrachtet.
- 2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.
- 3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung für die Zeit vor November 2016 nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.
- 4) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.
- 5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 2

Emissionen von Schuldverschreibungen durch Ansässige im Euroraum in allen Währungen nach Emittentengruppen¹⁾ und Laufzeiten²⁾

(in Mrd €; Nominalwerte)

	Umlauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz ³⁾	Umlauf	Brutto- absatz	Tilgungen	Netto- absatz	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁵⁾																						
														März 2020		April 2020 - März 2021 ⁴⁾			Febr. 2021			März 2021			2019	2020	2020 Q2	2020 Q3	2020 Q4	2021 Q1	Oktober 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Febr. 21	März 21
Insgesamt	17 883,4	22,9	761,7	636,8	124,9	19 031,9	679,4	552,6	126,9	19 272,9	806,4	630,2	176,2	2,7	5,9	5,1	7,6	7,8	7,6	8,2	7,5	7,4	7,4	7,5	8,4											
MFIs	4 390,6	-62,6	257,1	249,2	7,9	4 379,1	224,7	238,4	-13,6	4 453,5	314,0	267,3	46,7	3,7	3,0	3,2	3,2	2,0	0,6	2,5	1,7	1,2	0,3	-0,3	2,2											
Kurzfristig	546,7	-52,1	189,2	194,1	-5,0	474,9	167,8	189,0	-21,2	484,8	208,2	206,5	1,7	5,1	-5,4	-6,3	-9,9	-12,1	-15,7	-11,4	-11,1	-15,0	-14,9	-19,0	-11,0											
Langfristig	3 844,0	-10,5	67,9	55,0	12,9	3 904,2	56,9	49,3	7,6	3 968,8	105,8	60,8	45,0	3,5	4,3	4,7	5,2	4,2	3,0	4,6	3,6	3,5	2,7	2,6	4,0											
- Darunter																																				
Festverzinslich	2 829,2	1,8	46,6	34,6	12,0	2 903,4	38,2	32,3	5,8	2 951,8	75,1	41,9	33,2	6,1	7,1	7,8	7,8	6,5	4,7	7,1	5,7	5,7	4,6	4,0	5,1											
Variabel verzinslich	886,2	-12,0	17,5	17,0	0,5	871,2	14,2	14,3	-0,2	887,0	26,4	13,7	12,7	-2,2	-2,5	-2,3	-0,7	-1,7	-2,0	-1,6	-1,7	-2,4	-2,9	-2,1	0,6											
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	5 044,9	1,5	199,2	174,3	24,8	4 872,2	160,9	125,5	35,4	4 930,8	189,2	161,0	28,2	3,4	5,7	5,5	6,5	5,9	5,5	6,6	5,2	5,4	5,3	5,5	6,1											
Davon:																																				
Nichtmonetäre finanzielle																																				
Kapitalgesellschaften	3 604,9	10,7	130,8	120,2	10,6	3 312,1	108,7	83,4	25,3	3 358,4	131,8	109,2	22,6	2,9	4,2	4,4	4,4	3,5	3,1	4,5	2,6	2,7	2,8	3,4	3,8											
Kurzfristig	182,4	1,0	59,5	60,6	-1,1	139,4	42,4	40,9	1,6	145,4	50,0	45,0	5,0	2,4	-5,2	-1,4	-9,2	-10,2	-9,7	-9,1	-11,5	-9,8	-10,7	-9,9	-7,2											
Langfristig	3 422,5	9,8	71,3	59,6	11,7	3 172,7	66,3	42,5	23,7	3 213,0	81,9	64,2	17,6	2,9	4,7	4,7	5,2	4,3	3,8	5,2	3,5	3,4	3,5	4,1	4,4											
- Darunter																																				
Festverzinslich	1 921,4	0,7	34,0	29,8	4,2	1 660,7	34,4	18,0	16,4	1 690,6	44,2	29,5	14,7	6,7	5,1	6,0	5,0	2,7	1,8	3,8	1,7	1,5	1,3	1,9	2,8											
Variabel verzinslich	1 260,2	6,0	23,0	20,9	2,0	1 217,1	22,1	14,2	7,9	1 222,5	27,3	27,0	0,3	-4,0	0,5	0,1	1,7	0,6	1,7	1,3	-0,3	0,5	1,4	2,4	2,0											
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	1 440,0	-9,2	68,4	54,2	14,2	1 560,1	52,2	42,1	10,1	1 572,5	57,4	51,8	5,6	4,5	9,5	8,3	11,9	11,9	11,5	12,0	11,7	12,3	11,6	10,8	11,9											
Kurzfristig	103,4	-3,9	40,5	41,3	-0,8	101,6	32,3	29,5	2,7	93,9	30,3	38,2	-7,8	14,6	7,4	7,2	6,4	6,6	-3,8	3,9	9,4	10,1	-4,7	-5,8	-9,6											
Langfristig	1 336,6	-5,3	27,9	12,8	15,1	1 458,5	20,0	12,6	7,4	1 478,6	27,0	13,6	13,4	3,8	9,6	8,4	12,4	12,3	12,7	12,6	11,9	12,5	12,9	12,2	13,6											
- Darunter																																				
Festverzinslich	1 210,3	0,1	24,9	11,2	13,7	1 319,2	17,3	9,6	7,7	1 335,6	21,3	10,9	10,4	4,7	10,9	9,8	14,1	13,5	13,3	13,9	13,0	13,6	13,5	12,9	13,7											
Variabel verzinslich	104,9	-4,0	1,9	1,3	0,5	109,5	1,3	1,7	-0,4	111,3	3,3	2,1	1,3	-3,5	-3,0	-4,8	-5,7	-1,3	2,5	-1,6	-1,1	0,0	3,1	1,2	6,3											
Öffentliche Haushalte	8 447,9	84,0	305,4	213,3	92,2	9 780,6	293,8	188,7	105,1	9 888,5	303,2	201,9	101,2	1,9	7,5	5,9	10,4	11,9	12,6	12,1	11,8	12,0	12,4	12,9	12,9											
Davon:																																				
Zentralstaaten	7 725,9	67,1	242,1	164,6	77,5	8 908,5	247,8	147,7	100,1	8 996,2	243,1	158,7	84,4	2,0	6,8	5,3	9,6	10,8	11,5	11,0	10,7	10,9	11,2	11,8	11,9											
Kurzfristig	450,1	35,0	119,4	99,5	19,9	702,5	103,5	119,2	-15,7	725,5	117,6	96,2	21,4	-4,7	41,9	35,0	66,3	68,0	61,2	69,8	67,1	67,5	62,3	61,2	53,2											
Langfristig	7 275,8	32,1	122,7	65,1	57,5	8 206,0	144,3	28,5	115,8	8 270,7	125,5	62,5	63,0	2,4	4,7	3,5	6,3	7,4	8,6	7,5	7,4	8,2	9,0	9,3												
- Darunter																																				
Festverzinslich	6 199,8	30,0	97,5	49,4	48,1	7 012,2	109,7	1,2	108,4	7 062,0	100,4	52,2	48,1	1,4	4,2	3,2	5,9	7,0	8,4	7,2	6,9	7,2	8,1	8,9	9,1											
Variabel verzinslich	740,4	2,9	10,5	9,0	1,5	779,9	18,7	7,6	11,1	778,1	7,0	8,6	-1,6	1,6	-0,1	-1,6	0,2	2,0	2,7	-0,1	3,7	2,8	2,6	3,0	2,4											
Sonstige öffentliche Haushalte	721,9	16,9	63,4	48,7	14,7	872,1	46,0	41,0	5,0	892,3	60,1	43,3	16,8	0,4	14,5	12,1	19,5	23,8	25,0	24,2	24,4	24,3	25,4	25,1	24,5											
Kurzfristig	86,0	12,6	45,7	42,0	3,8	121,0	26,8	37,1	-10,3	129,8	42,6	35,8	6,8	-2,5	101,7	112,7	146,2	107,6	75,0	105,5	104,2	99,7	84,8	68,4	52,0											
Langfristig	635,9	4,4	17,7	6,7	10,9	751,1	19,2	3,9	15,3	762,5	17,5	7,5	10,0	0,7	6,2	2,8	7,5	14,9	19,1	15,2	16,0	16,9	18,5	20,0	20,7											
- Darunter																																				
Festverzinslich	550,4	5,5	16,9	4,9	12,0	678,3	19,1	2,5	16,6	690,4	17,2	6,5	10,7	3,1	9,3	5,4	10,4	19,5	24,5	19,9	20,9	21,8	23,8	25,6	26,3											
Variabel verzinslich	84,6	-1,2	0,7	1,8	-1,1	71,0	0,0	1,3	-1,2	70,5	0,3	0,9	-0,7	-11,0	-12,4	-12,2	-11,3	-14,0	-15,7	-14,6	-14,8	-13,9	-15,3	-16,7	-16,3											

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11); Zentralstaaten (S.131 I); sonstige öffentliche Haushalte umfassen Länder (S.1312), Gemeinden (S.1313) und Sozialversicherung (S.1314).

2) Bei der Restdifferenz zwischen den gesamten langfristigen Schuldverschreibungen und der Summe der festverzinslichen und variabel verzinslichen langfristigen Schuldverschreibungen handelt es sich um Nullkuponanleihen und Neubewertungseffekte.

3) Da eine vollständige Aufteilung des Nettoabsatzes in Bruttoabsatz und Tilgung für die Zeit vor November 2016 nicht immer zur Verfügung steht, kann die Differenz zwischen aggregiertem Bruttoabsatz und aggregierter Tilgung vom aggregierten Nettoabsatz abweichen.

4) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

5) Die Jahreswachstumsraten basieren auf Finanztransaktionen, die daraus resultieren, dass eine institutionelle Einheit Schulden aufnimmt oder tilgt. Sie enthalten daher keine Umgruppierungen, Neubewertungen, Wechselkursänderungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Tabelle 3

Emissionen von börsennotierten Aktien durch Ansässige im Euroraum nach Emittentengruppen¹⁾

(in Mrd €; Marktwerte)

	Um- lauf	Netto- absatz	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Um- lauf	Brutto- absatz	Til- gungen	Netto- absatz	Veränderung der Markt- kapitalisierung gegen Vorjahr in % ³⁾	Veränderung des Umlaufs gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in % ⁴⁾												
	März 2020	April 2020 - März 2021 ²⁾				Febr. 2021					März 2021					2019	2020	2020 Q2	2020 Q3	2020 Q4	2021 Q1	Okt. 20	Nov. 20	Dez. 20	Jan. 21	Febr. 21	März 21	
Insgesamt	6 445,0	-2,5	16,2	3,5	12,7	8 649,1	17,5	1,9	15,6	11,6	9 238,8	24,1	3,1	21,0	43,3	0,1	0,3	0,0	0,2	1,1	1,6	1,0	1,2	1,3	1,5	1,7	2,0	
MFIs	330,4	-1,5	0,7	0,1	0,6	520,6	0,0	0,0	0,0	7,9	542,9	5,8	0,0	5,8	64,3	0,3	0,1	0,0	-0,2	0,0	0,2	0,1	0,0	0,0	-0,1	-0,1	1,4	
Kapitalgesellschaften ohne MFIs	6 114,7	-0,9	15,5	3,4	12,2	8 128,5	17,5	1,9	15,6	11,9	8 696,0	18,3	3,1	15,2	42,2	0,1	0,3	0,0	0,3	1,1	1,7	1,0	1,3	1,4	1,6	1,8	2,0	
Davon:																												
Nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften	974,9	-0,2	5,3	0,3	5,0	1 407,7	3,1	0,1	2,9	13,7	1 468,9	4,6	0,8	3,8	50,7	0,5	0,6	0,0	0,4	2,1	4,4	2,2	2,2	3,1	4,5	4,7	5,0	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften	5 139,7	-0,7	10,2	3,1	7,1	6 720,8	14,4	1,8	12,7	11,5	7 227,1	13,7	2,3	11,4	40,6	0,0	0,3	0,0	0,3	0,9	1,2	0,8	1,1	1,1	1,0	1,2	1,4	

Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

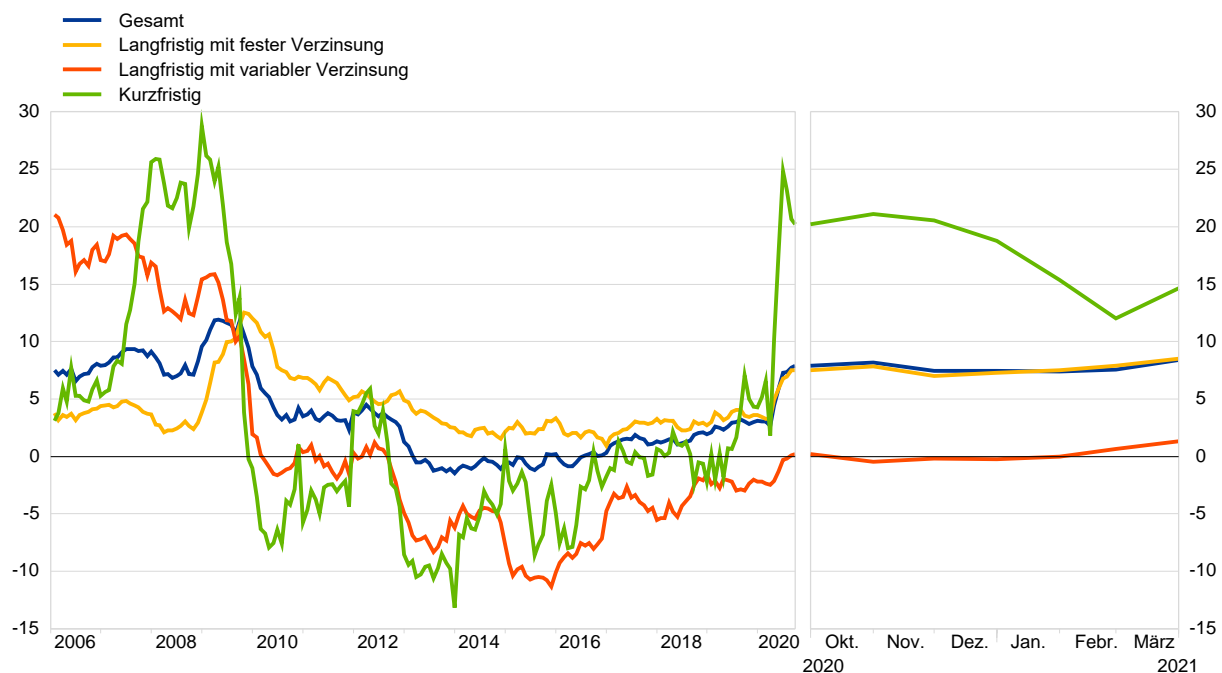
1) Entsprechende Sektorenschlüssel nach dem ESVG 2010: MFIs (einschließlich Eurosystem) umfassen die EZB und die nationalen Zentralbanken der Mitgliedstaaten im Euroraum (S.121) sowie Kreditinstitute (ohne die Zentralbank) (S.122); nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften umfassen sonstige Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Altersvorsorgeeinrichtungen) (S.125), Kredit- und Versicherungshilfstätigkeiten (S.126), firmeneigene Finanzierungseinrichtungen und Kapitalgeber (S.127) sowie Versicherungsgesellschaften (S.128); nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften (S.11).

2) Monatsdurchschnitt der Transaktionen im angegebenen Zeitraum.

3) Prozentuale Veränderung des Umlaufs am Monatsende gegenüber dem Umlauf am Ende des entsprechenden Vorjahreszeitraums.

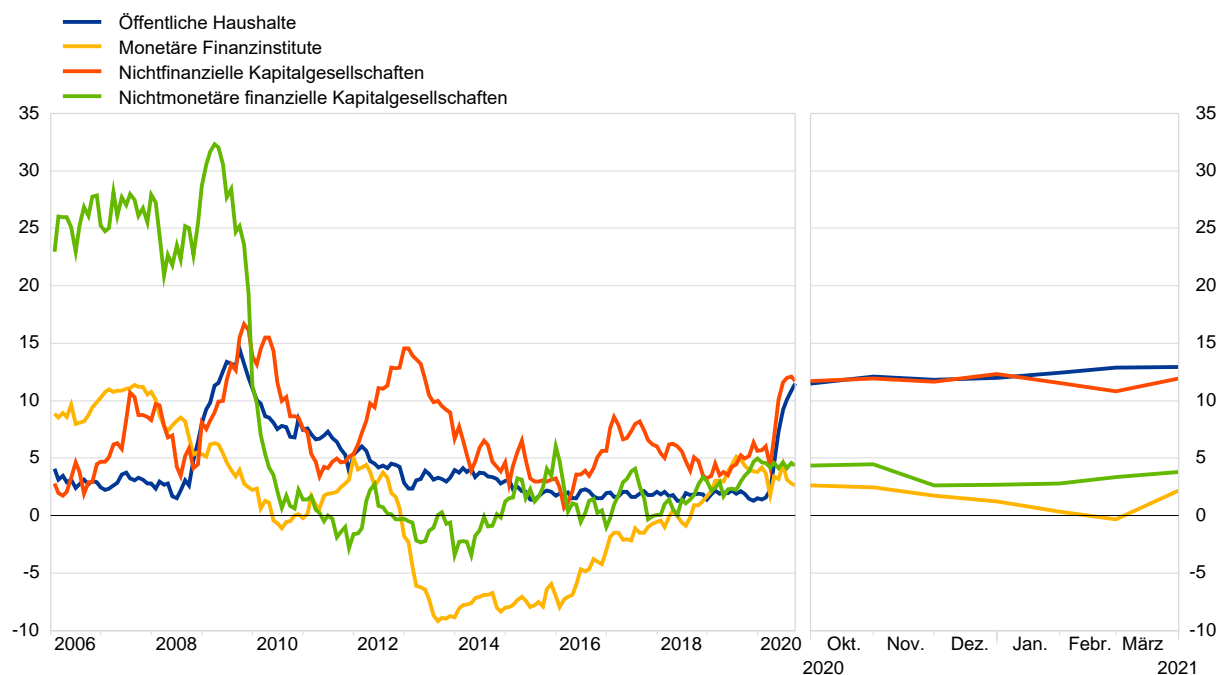
4) Die Jahreswachstumsraten errechnen sich aus den Transaktionen im Berichtszeitraum und enthalten daher keine Umgruppierungen und keine anderen nicht transaktionsbedingten Veränderungen.

Abbildung 1: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Ursprungslaufzeiten
(Veränderung in %)



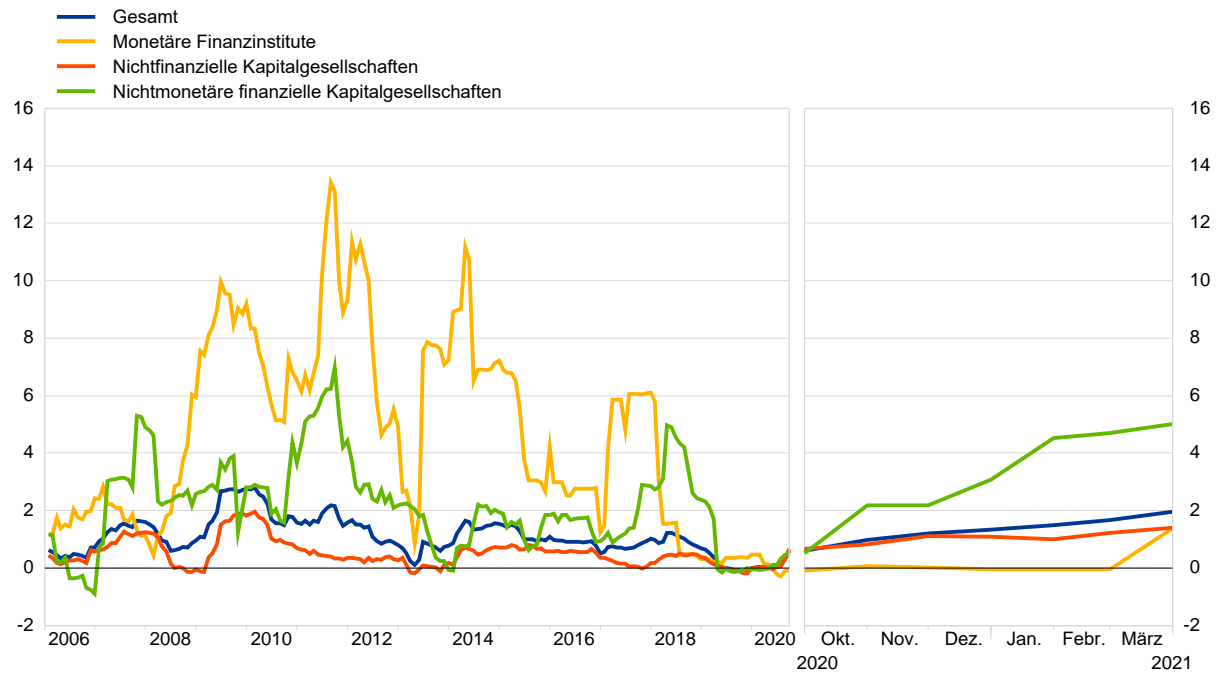
Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 2: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum begebenen Schuldverschreibungen nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.

Abbildung 3: Jahreswachstumsraten der von Ansässigen im Euroraum
begebenen börsennotierten Aktien nach Emittentengruppen
(Veränderung in %)



Quelle: EZB-Statistik über Wertpapieremissionen.